

Oliver Dittmann

Der Missbrauch der Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte im Konzernabschluss

Studienarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2005 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832455477

Oliver Dittmann

Der Missbrauch der Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte im Konzernabschluss

Oliver Dittmann

Der Missbrauch der Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte im Konzernabschluss

Studienarbeit
Technische Universität Darmstadt
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Abgabe März 2005



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 5547

Dittmann, Oliver: Der Missbrauch der Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte im Konzernabschluss

Hamburg: Diplomica GmbH, 2005

Zugl.: Technische Universität Darmstadt, Studienarbeit, 2005

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2005

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1. Problemstellung und Abgrenzung	1
1.2. Zielsetzung	2
1.3. Gang der Untersuchung	3
2. Der Konzern	4
2.1 Was ist ein Konzern	4
2.2 Die Pflicht zur Konzernrechnungslegung	5
2.2.1 Die Abgrenzung des Konsolidierungskreis	6
2.2.2 Die Vollkonsolidierung von verbundenen Unternehmen	6
2.2.2.1 Die Kapitalkonsolidierung	6
2.2.2.2 Die Folgekonsolidierung	11
2.2.2.3 Die Schuldenkonsolidierung	11
2.2.2.4 Die Zwischenergebniskonsolidierung	13
2.3 Unternehmensverträge	14
2.3.1 Der Beherrschungsvertrag	14
2.3.2 Der Gewinnabführungsvertrag	16
2.4 Die aktienrechtlichen Konzernunternehmen	16
2.4.1 Konzernarten	16
2.4.2 Der Unterordnungskonzern	17
2.4.2.1 Merkmale eines Unterordnungskonzerns	18
2.4.2.2 Der Faktische Konzern	18
2.4.2.3 Der Vertragskonzern	19
2.5 Mehrstufige Konzerne	20
2.5.1 Erscheinungsform	20
2.5.2 Die Anwendbarkeit der konzernrechtlichen Normen auf mehrstufige Konzerne	21
3. Die Bilanzpolitik als Bestandteil der Unternehmensstrategie ..	22
3.1 Die Bedeutung eines hohen Gewinnausweises	24
3.2 Instrumente der Bilanzpolitik	24
4. Die Bewertungswahlrechte als strategisches Instrument in der Konzernbilanzpolitik	28
4.1 Eigenständige Konzernbilanzpolitik durch die Konzernleitung	28

4.2 Ansatz- und Bewertungswahlrechte als strategisches Instrument in der Konzernbilanzpolitik.....	30
4.2.1 Ingangsetzungs- und Erweiterungsausgaben.....	30
4.2.2 Bewertungswahlrecht bei der Einbeziehung von Gemeinkosten zur Ermittlung der Konzernherstellungskosten ..	32
4.2.2.1 Der § 255 Abs. 2 und Abs. 3 HGB	32
4.2.2.2 Konzernbilanzgewinnsteigerungen durch die Anwendung der §§ 255 und 304 HGB	32
4.2.2.3 Der Einfluss der Zwischenergebniseliminierung auf den Konzernerfolg.....	36
4.2.3 Abschreibungswahlrecht bei kurzfristiger Wertminderung von Finanzanlagen	37
4.2.3.1 Das Recht zur Abschreibung des Anlagevermögens im Konzernabschluss.....	37
4.2.3.2 Konzernbilanzgewinnsteigerungen durch die Anwendung der §§ 253 Abs. 2 Satz 3 und 303 HGB	38
4.2.4 Wahlrecht bei der Aktivierung und Abschreibung des Disagios.....	39
4.2.5 Wahlrecht bei der Periodisierung der latenten Steuer	40
4.2.6 Das Ansatzwahlrecht hinsichtlich Aktivierung von Rückstellungen	41
4.2.7 Aktive Abgrenzung von Zöllen und Verbrauchssteuer auf Vorratsvermögen sowie von Umsatzsteuern auf Anzahlungen....	42
4.2.8 Abschreibungswahlrechte bei der Erfassung von Wertschwankungen	44
4.3 Wahlrecht beim Währungsumrechnungsverfahren	45
4.3.1 Die Pflicht zur Währungsumrechnung im Konzernabschluss	45
4.3.2 Die Anwendung der Stichtagskursmethode	46
4.3.3 Die Anwendung der Zeitbezugsmethode	47
4.3.4 Behandlung von Umrechnungsdifferenzen	48
5. Grenzen des Missbrauchs bei der Festlegung der Ansatz- und Bewertungswahlrechte	50
5.1 Organe, die maßgeblichen Einfluss bei der Bestimmung der Ansatz- und Bewertungswahlrechte ausüben	50